



AUFNAHMEVERFAHREN ALS AUSBILDUNGSBETRIEB DUALE AKADEMIE (DA)

lt. Zusatzbestimmung im DA Ausbildungsvertrag gem. § 12 BAG

FIRMENDATEN

Firmenwortlaut:

Ausbildungsstandort (inkl. Adresse):

WK-Mitgliedsnummer:

Geschäftsführer:in:

Antragsteller:in:

Datum der Antragstellung:

ANSPRECHPARTNER:IN FÜR DIE DUALE AKADEMIE

Name:

Telefonnummer:

E-Mailadresse:

AUSBILDNER:IN

Name:

Geburtsdatum:

Ein/Eine Mentor:in muss beim Anmelden von einem Ausbildungsvertrag bekannt gegeben werden.

Das Unternehmen möchte folgenden Beruf/folgende Berufe über die Duale Akademie ausbilden. (Bitte ankreuzen, ob ein Feststellungsbescheid (FB) vorhanden ist JA oder NEIN)

Applikationsentwicklung-Coding

FB: JA NEIN

Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen

Bankkaufmann/frau

FB: JA NEIN

Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen



*Bautechnische Assistenz (Oberösterreich) Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN
Betriebslogistikkaufmann/frau Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN
*Einzelhandel (Oberösterreich) Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN
Elektrotechnik (H1) Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN
*Florist/Floristin (Wien) Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN
Großhandel Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN
*Garten- und Grünflächengestaltung (Wien) Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN
IT-Systemtechnik Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN
*KFZ-Technik (H1,H3) (Oberösterreich, Salzburg) Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN
Kunststofftechnik Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN
Mechatronik (H1) Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN
Metalltechnik (H1) Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN
Speditionskaufmann/frau Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN
Tischlereitechnik (Planung und Produktion) Anzahl an möglichen Ausbildungsplätzen	FB: JA	NEIN

*werden nur in den gekennzeichneten Bundesländern angeboten

VERPFLICHTENDE KRITERIEN FÜR DA AUSBILDUNGSBETRIEBE

Der DA Ausbildungsbetrieb weist die betrieblichen Rahmenbedingungen auf, um den DA Trainees in ihrer Ausbildung jene Kenntnisse, Fertigkeiten und berufliche Erfahrungen zu vermitteln, welche die Erreichung der DA Ausbildungsziele ermöglichen. Der Ablauf der Ausbildung ist so zu gestalten, dass sowohl die geforderten inhaltlichen als auch die zeitlichen Vorgaben eingehalten werden können.



DER DA AUSBILDUNGSBETRIEB VERFÜGT ÜBER:

- die Personal- & Recruiting-Kompetenz, um die Eignung von Bewerber:innen vor Abschluss des DA Ausbildungsvertrages überprüfen zu können.
- die personelle Kapazität, eine:n Mentor:in im DA Ausbildungsbetrieb zu nominieren (gemäß den Anforderungen laut DA Richtlinie), der den DA Trainee bei der Tätigkeit im DA Ausbildungsbetrieb - insbesondere bei der Erstellung des Zukunftsprojektes - unterstützt. Diese:r Mentor:in ist der Lehrlingsstelle spätestens zum Zeitpunkt der Anmeldung des DA Ausbildungsvertrages namhaft zu machen.
- die Bereitschaft, den DA Trainee für den Besuch der Kurse zum Erwerb der Zukunftskompetenzen und der damit verbundenen Abschlussprüfungen freizustellen.
- die Bereitschaft, dem DA Trainee ein mindestens einwöchiges Praktikum in einem ausländischen Ausbildungsbetrieb - allenfalls in einer ausländischen Bildungseinrichtung - zu ermöglichen.
- Strukturen im Ausbildungsbetrieb, um dem DA Trainee nach Absolvierung des DA Traineeprogramms verstärkt Projekte/Aufgaben zu übergeben, die dem Ausbildungsziel der DA entsprechen.
- die Hard- und Software im betrieblichen Umfeld, um die Teilnahme an Webinaren sowie den Umgang mit digitalen Lerninhalten für den DA Trainee zu ermöglichen und in der betrieblichen Tätigkeit einzusetzen.

DER DA AUSBILDUNGSBETRIEB VERPFLICHTET SICH:

- zur Teilnahme an Evaluierungen/Befragungen, die dem Zweck der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Dualen Akademie dienen.
- die Kosten für den Besuch der Kurse zum Erwerb der Zukunftskompetenzen einschließlich des ersten Prüfungsantritts pro Zertifikat in voller Höhe zu übernehmen.
- die Kosten für den fachvertiefenden Inhalt durch z.B. eine Fachhochschule oder eine Erwachsenenbildungseinrichtung zu übernehmen.
- die Kosten des Auslandspraktikums (Reise- und Aufenthaltskosten) - abzüglich Förderungen, um die sich der DA Trainee selbst bemühen muss - zu übernehmen.
- den DA Trainee in Bereichen, Abteilungen und Tätigkeitsfeldern einzusetzen, die dem zunehmenden Wissensstand Rechnung tragen (dynamisches Tätigkeitsbild) und dem DA Trainee Tätigkeiten ermöglichen, um das Qualifikationsziel der DA zu erreichen.

Ort, Datum

Unterschrift und firmenmäßige Zeichnung



FOLGENDES WIRD VON DER WIRTSCHAFTSKAMMER AUSGEFÜLLT

AUSBILDUNGSBERATER:IN

Name:

Datum Betriebsbesuch:

Das Unternehmen erfüllt die oben angeführten Kriterien zur Aufnahme als
Ausbildungsbetrieb der Dualen Akademie: JA NEIN

Bemerkungen:

Die Freigabe wurde durch die Lehrlingsstelle der WKB erteilt.

Ort, Datum

Unterschrift Lehrlingsstelle WKB